

James M. Powell, *Honorius III's Sermo in Dedicatione Ecclesiae Lateranensis and the Historical-Liturgical Traditions of the Lateran*, *Archivum Historiae Pontificiae* 21 (1983) S. 195–209, ediert die Predigt Papst Honorius' III. (1216–1227) am Tag der Weihe der Lateranbasilika (9. Nov.), deren Quelle weithin Bonizo von Sutris *Liber de vita christiana* III 98 war. D. J.

Cesare Scalon, *Necrologium Aquileiense* (Fonti per la storia della Chiesa in Friuli 1) Udine 1982, Istituto Pio Paschini, XVI u. 477 S., 23 Abb. – Mit dieser kritischen Edition des Nekrologs der Kathedralekirche S. Maria in Aquileia legt das Institut „Pio Paschini“, mit dessen Gründung im Jahre 1973 der Erzbischof von Aquileia-Udine eine alte und reiche wissenschaftliche Tradition seiner Diözese fortsetzen wollte, die erste seiner Publikationen zur Kirchengeschichte des Friaul vor. Das Nekrolog in Form eines Kalenders ist in zwei Redaktionen des 14. Jh. im Archivio Capitolare von Udine überliefert. Im 17. Jh. wurden erstmals Teile dieser Quelle in den *Monumenta Ecclesiae Aquilejensis* veröffentlicht. L. Bethmann wies in seinem *Iter Italicum* auf ihre Bedeutung für die lokale Geschichte hin. Die vorliegende Edition macht jedoch deutlich, daß die Quelle an Bedeutung weit über den lokalen Rahmen und die Kirchengeschichte hinausreicht und auch für die politischen Beziehungen Aquileias zur Lombardei und zur Toskana, vor allem aber zum deutschen Raum von Wert ist. Die 92 Seiten umfassende Einleitung stellt daher das Nekrolog in den Zusammenhang der kirchlichen, politischen und sozialen Geschichte von Aquileia, untersucht aber vor allem anhand seines reichhaltigen und alle Schichten betreffenden Namengutes dessen Aussagewert für die Ausbildung der Signorie, für die Entwicklung der kommunalen Institutionen und der Schulen des Kapitels von Aquileia. Der Text dieser schönen Edition (schon Papier und Druck sind ein ästhetisches Vergnügen) wird durch mehrere Spezialindices erschlossen. Im Anhang sind 4 weitere Einzelquellen des 12. und 13. Jh. veröffentlicht: *Nomina defunctorum* (saec. XII); *Ordinationes per decanum et capitulum facte*; *Disposizioni testamentarie e legati del XIII secolo*; *Note di manomissione*. Marlene Polock

---

Raymond Klibansky, *The Continuity of the Platonic Tradition during the Middle Ages*, with a new preface and four supplementary chapters, together with Plato's *Parmenides* in the Middle Ages and the Renaissance, with a new introductory preface, Milwood-London-Nendeln 1982, Kraus International Publications, 81 S., IX u. 55 S., 5 Tafeln, DM 68. – Die beiden ursprünglich 1939 und 1943 erschienenen Darstellungen wiesen – auf ausgedehnter Quellenkenntnis beruhend – die Kontinuität platonischer Denkschemata vom Spät-MA bis zur Renaissance nach und skizzierten das Programm für das *Corpus Platonicum Medii Aevi*. Während die Texte – entsprechend ihrer grundsätzlichen Bedeutung zu Recht – unverändert abgedruckt sind, orientieren Ergänzungen über den Stand des Editionsunternehmens bis 1980 und teilen neuere Erkenntnisse über die Hss.-Verhältnisse mit. G. S.

Pierre-Patrick Verbraken, *Le sermon LXXXVIII de saint Augustin sur la guérison des deux aveugles de Jéricho*, *Revue Bénédictine* 94 (1984) S. 71–101, ediert die Predigt Augustins über Matth. 20,29 ff. Sie hat durch die Sammlung augustini-scher *Sermones De verbis Domini et Apostoli* vom Anfang des 8. Jh. größere Ver-